

# Radikal-Sozialistischer Bund

ANSCHRIFT: E. D R E S S E L, 2 H A M B U R G 3 6, P O S T F A C H 3 3

G e w e r k s c h a f t l e r !

Ist es menschenwürdig, daß Arbeiter die wöchentlich zwischen 50 und 60 Stunden ihre Knochen für die Werft hinhalten, um überhaupt einigermaßen existieren zu können, sich auf einer Fläche von weniger als einem qm pro Person umkleiden müssen ?

Ist es menschenwürdig, daß sich stark verschmutzte Arbeiter nach einem 10 Stunden Tag, zu Viert oder Fünft eine schlecht funktionierende Dusche teilen müssen ?

Diese Mißstände, auf der letzten Betriebsversammlung einer Hamburger Großwerft im November 1967, von einigen Kollegen in Anwesenheit der Geschäftsleitung zur Sprache gebracht, sind bis heute noch nicht abgestellt worden !

Dies ist nur e i n Beispiel von Vielen !

Wie lange läßt die IG Metall, die größte Einzelgewerkschaft der Welt, sich noch diese Willkürherrschaft der Unternehmer gefallen ?

G e w e r k s c h a f t l e r !

Es ist an der Zeit, endlich Druck von unten auf die Gewerkschaftsspitze auszuüben !

Es ist an der Zeit, endlich die Stärke von 2 Millionen organisierten Metallarbeitern zu demonstrieren !

---

PS: Kommt a l l e zur Großdemonstrationskundgebung am Freitag den 9.2.1968, 18.00 Uhr Moorweide (Dammtor) : "Für den Sieg der vietnamesischen Revolution". Es sprechen: Karl-Heinz Roth SDS-Hamburg, Frank Wolf SDS-Frankfurt, Rudi Dutschke SDS-Berlin.

Ü b t S o l i d a r i t ä t ! ! !

---

Verantwortlich: Inge Jahnke, Hamburg 33, Druck: Eigendruck